

Mitglied des Niedersächsischen Landtages Frau Veronika Bode Maschweg 2 38350 Helmstedt (13) Januar 2025

Zukunftsfähige Aufstellung des LGLN – Standorte

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19.12.2024 und unser gemeinsames Gespräch am Rande des Plenums. Ich verstehe Ihre Besorgnis über eine mögliche Schließung des Katasteramtes Helmstedt und die Auswirkungen, die dies in Ihrem Wahlkreis haben könnte. Gerne teile ich Ihnen den aktuellen Stand zur zukünftigen Standortstruktur der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung mit.

Im Rahmen der Prüfung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021 hat der Niedersächsische Landesrechnungshof (LRH) die Vermessungs- und Katasterverwaltung Niedersachsen geprüft. Gegenstand der Prüfung waren im Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) der Bereich Zentrale Aufgaben, die neun Regionaldirektionen, der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation sowie die Dienst- und Fachaufsicht in meinem Hause. Hierbei stellte der LRH unter anderem fest, dass die 53 Standorte der Regionaldirektionen des LGLN hinsichtlich ihrer Größe nicht vergleichbar und die Entfernungen zwischen einzelnen Standorten zu gering seien. Auch der Anspruch der Verteilung in der Fläche rechtfertige nicht die dauerhafte Aufrechterhaltung aller Standorte.

Auf Grundlage des Jahresberichts des LRH (Drs. 19/1500) sowie des Berichts des Ausschusses für Haushalt und Finanzen – AfHuF – (Drs. 19/2478) hat der Nds. Landtag mit Beschluss vom 11.10.2023 die Landesregierung aufgefordert, die Feststellungen und Bemerkungen des AfHuF zu beachten und dem Landtag bis zum 31.12.2024 über das Veranlasste zu berichten. Zum Prüfauftrag "Reduzierung der Standorte des LGLN" wurde Anfang des Jahres unter Leitung des Fachreferates in meinem Hause eine Projektgruppe "Zukunftsfähige Aufstellung des LGLN – Standorte" unter Beteiligung des LGLN und der Hauptpersonalvertretung eingerichtet.

Die Projektgruppe hat zum 31.08.2024 einen Abschlussbericht vorgelegt, der ein neues Standortkonzept unter Reduzierung um 17 der insgesamt 53 Standorte vorsieht. Die Unterrichtung des Landtags ist inzwischen mit Drucksache 19/6019 erfolgt.

Wie Sie wissen, empfiehlt die Projektgruppe unter anderem die Zusammenlegung der Standorte Helmstedt und Braunschweig am Standort Braunschweig. Die Empfehlung der Projektgruppe zur Schließung von Katasterämtern wurde nach sorgfältiger Abwägung verschiedener Faktoren getroffen, hierzu zählte insbesondere die langfristige Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Vermessungs- und Katasterverwaltung, verbunden mit dem Bestreben auch künftig landesweit in der Fläche vertreten zu sein.

Mit einer Reduzierung von Standorten des LGLN ist keine Auflage zur Personaleinsparung oder Aufgabenkritik verbunden. Es muss sich daher kein Beschäftigter des Katasteramtes in Helmstedt Sorgen um seinen Arbeitsplatz machen. Seien Sie sich sicher, dass das LGLN – unabhängig von einer Standortentscheidung – immer ein verlässlicher Dienstleister sein wird.

Ich bin bestrebt, Lösungen zu finden, die sowohl den Anforderungen der Effizienz als auch den Bedürfnissen der lokalen Behörden und der Bevölkerung gerecht werden. In diesem Zusammenhang prüft die Projektgruppe derzeit alle eingegangenen Stellungnahmen. Auch die vorliegende Stellungnahme des LGLN, die auch die Belange der Regionaldirektion Braunschweig-Wolfsburg beinhaltet, wird hierbei intensiv geprüft.

Ihr Anliegen ist mir wichtig und ich werde Ihre Argumente in die weiteren Planungen einbeziehen. Nach Würdigung und Auswertung der Stellungnahmen wird in meinem Hause ein Entscheidungsvorschlag erarbeitet. Das endgültige Standortkonzept bedarf schließlich einer Kabinettsentscheidung. Insofern ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Festlegung auf zu schließende Standorte erfolgt. Nach der Kabinettsentscheidung wird sich eine noch einzusetzende Projektgruppe mit einem sozialverträglichen Umsetzungskonzept befassen.

Für Ihr Engagement bezüglich der Belange des Katasteramtes in Helmstedt danke ich Ihnen

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Behrens